



Jahresbericht 2022

Inhalt

Jahresbericht der Präsidentin	2
Kurzberichte 2022 aus den Fachbereichen	6
Bilanz 2022	10
Erfolgsrechnung 2022	11
Revisionsbericht 2022.....	12
Ausblick	13
Vorstand.....	13
Geschäftsstelle.....	14



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Jahresbericht der Präsidentin

Sehr geehrte Mitglieder von GERONTOLOGIE CH

Das Jahr 2022 war reich an Austausch und Neuigkeiten, insbesondere dank unseren regelmässigen Online-Fachvorträgen, der nationalen Fachtagung in Freiburg und dem erstmals verliehenen Prix GERONTOLOGIE CH. Um den zukünftigen Anforderungen und Herausforderungen besser gerecht zu werden, haben wir damit begonnen, ein neues Organisationsmodell zu definieren. Dieses Modell ist eine Fortsetzung der strategischen Reorganisation, die vor einigen Jahren eingeleitet wurde.

3. Nationale Fachtagung GERONTOLOGIE CH und Prix GERONTOLOGIE CH 2022



Erfreulicherweise konnte unsere Fachtagung 2022 «Schmerzen im Alter: ein unliebsamer Begleiter! Neuste interprofessionelle Ansätze» wieder vor Ort in Freiburg stattfinden. Mit rund 150 registrierten TeilnehmerInnen, spannenden Referaten aus Wissenschaft und Praxis, einer angeregten Podiumsdiskussion und vielen persönlichen Kontakten war sie ein rundum gelungener Event. Wir danken allen herzlich, die mit ihrem Engagement zum Erfolg der Tagung beigetragen haben.

Im Rahmen der Fachtagung fand auch die Verleihung des Prix GERONTOLOGIE CH 2022 statt. Dieser Anerkennungspreis für wissenschaftliche Abschlussarbeiten im Altersbereich, die sich durch einen besonders innovativen Charakter und einen hohen Praxisbezug hervorheben, wurde dieses Jahr erstmals vergeben. Die zahlreichen Teilnahmen mit spannenden und sehr unterschiedlichen Arbeiten haben uns motiviert, den Prix GERONTOLOGIE CH künftig jährlich zu vergeben.

Personelles aus der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle gab es mehrere Veränderungen: Seit Januar 2022 ist Barbla Rüegg zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben stellvertretende Geschäftsleiterin. Seit Juli 2022 arbeitet Manuela Best in der Geschäftsstelle; sie ist für die Bereiche Administration, Mitgliederverwaltung und Eventmanagement zuständig und ersetzt Karin Eggimann, die uns Ende Juli verliess, um eine neue Stelle anzutreten. Von Mai bis November hat uns Bertrand Stämpfli als Verantwortlicher für die Romandie in den Bereichen Alterspolitik und Fundraising unterstützt.



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2022

Auch die Mitgliederversammlung konnte endlich wieder vor Ort in Liebfeld stattfinden. Neben den ordentlichen statutarischen Traktanden gab es folgende Austritte und Wiederwahlen im Vorstand: Prof. Dr. med. Stefan Klöppel, Vertreter der Schweizerischen Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie SGAP, trat per Ende 2021 aus dem Vorstand aus, weil der bisherige Status «Schwestergesellschaft» der SGAP aufgelöst und in eine strategische Partnerschaft überführt wurde. Wiedergewählt wurden die Präsidentin, Prof. Delphine Roulet Schwab, und die Vizepräsidentin und Finanzverantwortliche, Beatrix Horni. Die erstmals durchgeführte Präsentation unserer Fachbereiche, Netzwerke und Arbeitsgruppen für die Mitglieder stiess auf reges Interesse. Beim anschliessenden Apéro in der Geschäftsstelle gab es Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Magazin GERONTOLOGIE CH. Praxis + Forschung



Im Jahr 2022 erschienen drei Ausgaben des Magazins «GERONTOLOGIE CH. Praxis + Forschung». Die Themenvielfalt war wiederum gross. Das Ziel des Magazins ist es, interdisziplinäre Einblicke ins Thema Alter(n) zu geben und eine Brücke zwischen Forschung und Praxis zu schlagen. Es werden sowohl Forschungsergebnisse als auch Erfahrungsberichte von Projekten aus der Praxis vorgestellt. Um der hohen Zahl spannender Artikelvorschläge gerecht zu werden, haben wir das Magazin neu um je eine Doppelseite Deutsch und Französisch erweitert. Ende 2022 wurde zudem eine Umfrage zum Magazin durchgeführt. Das durchwegs positive Ergebnis freut uns sehr. Die geäusserten Themenwünsche werden wir in die künftige Planung aufnehmen; auch mit den Möglichkeiten für eine zusätzliche Online-Ausgabe werden wir uns 2023 beschäftigen.

Fachvorträge GERONTOLOGIE CH

Die Fachvorträge finden sechsmal jährlich per Zoom statt und richten sich an ein interprofessionelles Publikum aus der ganzen Schweiz. Sie fördern den interdisziplinären Wissensaustausch und bieten Gelegenheit, aktuelle Themen aus unseren Netzwerken kennenzulernen. Damit möglichst viele Interessierte teilnehmen können, werden die Vorträge über Mittag angeboten. Sie werden auf Deutsch und/oder Französisch gehalten; der Zweisprachigkeit wird nach Möglichkeit Rechnung getragen in einer Form, in der die anderssprachigen ZuhörerInnen ebenfalls auf ihre Kosten kommen. Dieses neue Format wurde 2022 mit Erfolg durchgeführt und wird deshalb auch 2023 wieder angeboten.



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Projekt «Neue Website mit Mitgliederbereich»



Unser neuer Webauftritt wurde in Zusammenarbeit der Geschäftsstelle (Inhalte und Projektleitung) mit den Agenturen komform (Design) und Terminal8 (Umsetzung) erstellt. Er ist seit Anfang Juli online und bietet neu sowohl einen Mitgliederbereich mit attraktiven Informationen und Materialien als auch das Verzeichnis «Fachperson finden», in welchem sich Fachpersonen aus allen Berufsgruppen des Altersbereichs kostenlos eintragen können. Das Projekt wurde durch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) mitfinanziert.

Projekt «Alterspolitik»

Die Fachstelle Alterspolitik hat 2022 ihr Angebot weiter ausgebaut und beispielsweise einen zweimonatlichen Newsletter für Gemeinden ins Leben gerufen. Das Programm Altersfreundliche Gemeinde, das eine Gruppe von Gemeinden auf ihrem Weg zu mehr Altersfreundlichkeit begleitet, wurde im Kanton Schaffhausen erstmals erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen. Der Kanton beteiligte sich dabei zu $\frac{3}{4}$ an den Kosten. Die Ergebnisse sind sehr positiv und wurden in einem Bericht festgehalten. Weitere Kantone haben bereits zugesagt, ihre Gemeinden in ähnlicher Weise zu unterstützen bei einer Teilnahme am Programm. Die Umsetzung des Programms erfolgt nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort, damit bestehende Angebote optimal eingebunden werden können. Unterstützt wird das Projekt durch die Age-Stiftung, Gesundheitsförderung Schweiz, die Walder Stiftung, das Migros-Kulturprozent, die Mobiliar Versicherungen und Swisslife.

Projekt Fundraising und Organisationsentwicklung GERONTOLOGIE CH

Nach einer Phase der intensiven Zusammenarbeit mit der Agentur DUNEKAMP bei der Definition einzelner Fundraisingmassnahmen zeichnete sich im ersten Halbjahr 2022 zunehmend ab, dass wir mit diesem Projekt anders als ursprünglich geplant weiterfahren wollten und die Unterstützung der Agentur deshalb vorerst nicht mehr benötigten. Die Arbeit mit DUNEKAMP hat deutlich gemacht, dass wir unsere Anstrengungen auf die Gewinnung neuer Mitglieder, die Stärkung unserer Sichtbarkeit und die Attraktivität unserer Leistungen für unsere Mitglieder konzentrieren müssen. Die definierten Massnahmen werden durch die Geschäftsstelle weiter umgesetzt. So wurden strategische Partnerschaften geschlossen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie SGAP, dem Verband der privaten Spitex-Organisationen ASPS und dem Schweizerischen Seniorenrat SSR; Kontakte zu weiteren Organisationen wurden geknüpft. Für eine bessere Einbindung der Romandie wurden entsprechende Ressourcen geschaffen (siehe Abschnitt Personelles aus der Geschäftsstelle). Die Fachvorträge GERONTOLOGIE CH wurden ins Leben gerufen (siehe eigener Abschnitt), die Frequenz unseres Newsletters auf sechs Ausgaben pro Jahr erhöht, und mit der Berner



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Agentur enpointe produzierten wir ein zweisprachiges Erklärvideo, das GERONTOLOGIE CH auf attraktive Weise kurz vorstellt. Dieses wurde an alle gerontologischen Bildungsgänge an Schweizer Hochschulen geschickt mit der Bitte, es ihren Studierenden zu präsentieren.

Anfang 2022 wurde klar, dass eine Veränderung in unseren Organisationsstrukturen nötig ist, um den künftigen Anforderungen und Herausforderungen an GERONTOLOGIE CH besser gerecht werden zu können. In einem extern geleiteten Workshop im Februar mit ExpertInnen, Fachbereichsleitungen, Vorstands- und Geschäftsstellenmitgliedern wurde das Themenfeld abgesteckt. Es folgten mehrere interne Workshops unter Leitung von Alina Bühler, die neben ihrer Arbeit in unserer Fachstelle Alterspolitik auch als Organisationsberaterin tätig ist. So kristallisierte sich ein Organisationsmodell heraus, das vermehrt projektbasierte Zusammenarbeitsformen ermöglicht und unseren Netzwerken eine bessere inhaltliche Unterstützung bieten kann. Dieses Modell ist eine Fortsetzung der strategischen Reorganisation, die vor einigen Jahren eingeleitet wurde. Ab 2023 wird es schrittweise umgesetzt. Das Projekt Fundraising wird durch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) mitfinanziert.

Ich freue mich auf die weiteren Entwicklungsaktivitäten von GERONTOLOGIE CH und danke Ihnen allen - Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern der Fachbereichsleitungen, Mitgliedern der Arbeitsgruppen, Mitgliedern des Redaktionsteams von GERONTOLOGIE CH. Praxis + Forschung, Mitgliedern des Expertenpools und Mitgliedern von GERONTOLOGIE CH - herzlich für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Unterstützung.

D. Roulet Schwab

Delphine Roulet Schwab
Präsidentin



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Kurzberichte 2022 aus den Fachbereichen

Fachbereich GERONTOPRAXIS



Die Fachbereichsleitung traf sich zu vier Sitzungen und zu einer Klausurtagung. Drei der vier Sitzungen fanden in Form einer Videokonferenz statt. Wir konnten das Positionspapier «Alter kostet nur? Von wegen!» fertigstellen. Es ist auf der Homepage von GERONTOLOGIE CH aufgeschaltet. Des Weiteren hat die Fachbereichsleitung im Rahmen der strategischen Ausrichtung der Fachbereiche und Arbeitsgruppen von GERONTOLOGIE CH eine Standortbestimmung gemacht und ihre Gedanken in den Vorstand eingebracht. Zudem hat sich GERONTOPRAXIS an der Vernehmlassung zum Thema «Gesundheitliche Vorausplanung» des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) beteiligt und ihr Statement eingereicht.

Der diesjährige Weiterbildungstag zum Thema «Menschenrechte im Alter» fand in Olten statt. Trotz kleiner Teilnehmerzahl fanden rege Diskussionen statt. Die Foren in Bern und Zürich wurden wieder vor Ort durchgeführt, mit der Möglichkeit, sich online zuzuschalten.

Ausblick

Das Jahr 2022 war geprägt von Rücktritten aus der Fachbereichsleitung und von der Suche nach möglichen Nachfolgerinnen und Nachfolgern. Zurückgetreten sind Noëmi Müller, Annette Pfeiffer und Bart Staring. Wir danken ihnen für ihr Engagement für GERONTOPRAXIS. Gewinnen konnten wir Felix Kunz. Auch ihm danken wir für seine Bereitschaft, sich im Rahmen von GERONTOPRAXIS für das Thema Altern und Alter einzusetzen. Auf Ende 2022 treten Danielle Müller und Vera Uetz aus der Fachbereichsleitung zurück. Somit verbleiben Albert Wettstein und Felix Kunz in der Fachbereichsleitung. Aufgrund dieser Unterbesetzung hat die Fachbereichsleitung beschlossen, ihre Aktivitäten bis auf weiteres ruhen zu lassen. Albert Wettstein wird GERONTOPRAXIS im Vorstand vertreten.

Dank

Wir bedanken uns bei allen, die GERONTOPRAXIS im 2022 unterstützt haben, insbesondere bei den Mitgliedern der Fachbereichsleitung, beim Vorstand und der Geschäftsstelle.

Zürich/Bern im Dezember 2022, Vera Uetz/Danielle Müller-Kipfer



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Fachbereich GERONTOPSYCHOLOGIE



GERONTOLOGIE CH
GERONTOPSYCHOLOGIE

2022 war für den Fachbereich GERONTOPSYCHOLOGIE ein bewegendes Jahr mit vielen positiven Beschlüssen und Veränderungen. Waren 2021 in der Fachbereichsleitung gewisse Aufgaben und Funktionen noch unbesetzt, konnten diese mittlerweile besetzt werden:

- Mit Selina Margadant als Leitung sowie zwischenzeitlich mit Dr. Peter Jessica, Aline Amacker und Petra Gasser im Leitungsteam.
- Ein 1. Treffen mit dem neuen Leitungsteam fand am 24.03.2023 in Langenthal statt.

Die Leitungsteam-Sitzungen finden nun regelmässig vor Ort und per Videokonferenz statt. Folgende Themen und Aufgaben wurden besprochen und sind für die Zukunft geplant:

- Gewinnung neuer Mitglieder.
- Überlegungen und Umsetzungsmöglichkeiten, wie man den Fachbereich für Mitglieder noch attraktiver gestalten kann.
- Ausarbeitung von weiteren Angeboten neben den aktuell bereits etablierten Lunch-Vorträgen zu bestimmten Fachthemen.
- Bildung von Interventionsgruppen (Vernetzung der Mitglieder).
- Leisten von eigenen Beiträgen der Mitglieder (bspw. im Newsletter).
- Umfrage starten zu aktuellen Fragen und Unsicherheiten der Mitglieder.
- Mitglieder abholen über gemeinsame Erfahrungen.
- Eruerung zu Bedürfnissen des Nachwuchses (Psychologen/-innen in Weiterbildung).
- Vorstellen von einzelnen Mitgliedern in ihrem Tätigkeitsbereich (bspw. im Newsletter).

Betreffend der oben beschriebenen Punkte sind konkrete Umfragen in naher Zukunft geplant.

26.03.2023, Selina Margadant, Aline Amacker



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Fachbereich PHYSIOTHERAPIE



Dieses Jahr war geprägt durch Veranstaltungen. Alle genossen es, dass man sich wieder vor Ort treffen konnte. Die Fachleitung der Physiotherapie beteiligte sich rege an der Mitgestaltung der 3. nationalen Fachtagung von GERONTOLOGIE CH zum Thema «Schmerzen im Alter: ein unliebsamer Begleiter» und konnte Roger Hilfiker, Professor HES-SO Valais-Wallis, mit dem Beitrag «Physiotherapeutische Interventionen bei Arthrose: GLA:D® Schweiz Programm» gewinnen. Sehr freute uns, dass der 1. Rang des neuen Prix GERONTOLOGIE 2022 an eine Physiotherapeutin, Morgane Duc, für ihre Arbeit «Current practices of physiotherapists in Switzerland regarding fall risk-assessment for community-dwelling older adults: A national cross-sectional survey» ging.

Das Netzwerktreffen mit allen Fachbereichen von GERONTOLOGIE CH fand am 17. November statt. Es trafen sich viele engagierte Fachpersonen und es wurde viel diskutiert. Anne Gabrielle Mittaz Hager begeisterte die Anwesenden mit ihrem Fachreferat «Move with Mild Cognitive Impairment: Der Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse & das HOPE-Projekt».

Monika Leuthold engagierte sich für das Symposium Geriatrie mit der ZHAW, welches am 26. November unter dem Titel «Der Angst aktiv begegnen – Ansätze in Therapie und Technologie» stattfinden konnte. So gestaltete der Fachbereich PHYSIOTHERAPIE das Programm aktiv mit und beteiligte sich daran.

Die Zusammenarbeit mit der IPTOP trug Früchte und so wurden die «Standards of clinical practice» überarbeitet und dank unserer Initiative auf Französisch, Italienisch und Deutsch übersetzt.

Neu wurden dieses Jahr Fachvorträge durch GERONTOLOGIE CH angeboten. Drei davon konnten Mitglieder aus unserem Fachbereich zum Thema Sturzprävention halten.

Die Vernetzung mit Physioswiss und anderen Partnern beim Projekt «StopSturz» war dank Daniela Frehner stets gewährleistet. Sie konnte sich auch bei der Broschüre «Wohnraumabklärung zur Sturzprävention in Privathaushalten» einbringen.

Neu besteht die Fachbereichsleitung aus drei Mitgliedern der französischsprachigen Schweiz und wir konnten vermehrt Mitglieder aus der Romandie gewinnen.

24.03.2023, Romy Wälle



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Altersfreundliche Gemeinde



2022 wurde das Projekt «Drehscheibe Alterspolitik» bestehend aus den Teilprojekten «Fachstelle» und «Vernetzung» weiter vorangetrieben.

Das **Teilprojekt Fachstelle** wurde abgeschlossen und die Fachstelle in den operativen Betrieb überführt. Sie hat sich 2022 darauf fokussiert, die im 2021 entwickelten Werkzeuge zu verbreiten und das «Programm altersfreundliche Gemeinde» im Pilotdurchlauf mit dem Kanton Schaffhausen zu testen.

Das Team der Fachstelle Alterspolitik, Alina Bühler und Simon Stocker, begleitete sieben Gemeinden über ein Jahr auf dem Weg zu mehr Altersfreundlichkeit und führte in allen Gemeinden partizipative Ortsbegehungen durch, an denen sich im Schnitt 10-15 % der älteren Bevölkerung beteiligten.

Sehr erfreulich lief auch die Entwicklung der Projekte, die von der Fachstelle laufend akquiriert und durchgeführt werden. So sind unter anderem Strategie-Konzepte für Pro Senectute Kanton Zürich entstanden und der Kanton St. Gallen wird, zusammen Prof. Dr. Jürgen StremLOW von der Hochschule Luzern, ebenfalls in alterspolitischen Konzepten begleitet. In zahlreichen Auftritten auf Podien und an Referaten konnte das alterspolitische Wissen und die Werkzeuge weiterverbreitet werden.

Auf der Plattform altersfreundliche-gemeinde.ch werden in regelmässigen Abständen inhaltliche Up-date durchgeführt und News veröffentlicht, um beispielsweise Gemeinden zu porträtieren und anderen dadurch wieder neue Impulse zu geben sowie auch die Arbeit der kantonalen und nationalen Stellen der Alterspolitik zu zeigen. Der 2022 lancierte Newsletter «Gemeinde-Impuls», der diese Themen zusammenträgt, erschien sechsmal jährlich und wurde von der Fachwelt gut angenommen.

Im **Teilprojekt Vernetzung** ist der Aufbau eines gemeinsamen «Forums Alterspolitik» mit Pro Senectute Schweiz, Curaviva/ARTISET sowie verschiedenen Fachhochschulen einen Schritt weitergekommen. Die digitale Plattform ist programmiert und mit Inhalten gefüllt, nun stehen noch die Übersetzungen und die Lancierung an. Ziel ist es, eine Übersicht über die kantonalen Alterspolitiken zu geben, Erkenntnisse zur Alterspolitik zu vermitteln und den Akteuren zur Verfügung zu stellen.

23. März 2023, Simon Stocker

**Bilanz 2022****Bilanz 2022****Aktiven**

	31.12.2022	31.12.2021
Postkonto 40-22750-0	227'555.88	378'657.36
Flüssige Mittel	227'555.88	378'657.36
Kurzfristige Forderungen	1'835.00	140.00
Transitorische Aktiven TA	165'272.60	74'346.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	165'272.60	74'346.80
UMLAUFVERMÖGEN	394'663.48	453'144.16
Mobilien / EDV	2.00	2.00
ANLAGEVERMÖGEN	2.00	2.00
Total Aktiven	394'665.48	453'146.16

PASSIVEN

Kreditoren	32'629.37	41'068.71
Transitorische Passiven TP	37'600.00	94'400.00
FREMDKAPITAL	70'229.37	135'468.71
Kapital GERONTOLOGIE CH	317'677.45	309'637.96
Jahresergebnis	6'758.66	8'039.49
EIGENKAPITAL	324'436.11	317'677.45
Total Passiven	394'665.48	453'146.16

**Erfolgsrechnung 2022****Erfolgsrechnung 2022**

	2022	2021
Beitrag BSV nach Art. 101bis AHVG	295'500.00	308'298.00
Mitgliederbeiträge GERONTOLOGIE CH	149'770.00	139'525.00
Mitgliederbeiträge von Schwestergesellschaften	-	6'300.00
Printprodukte (Magazin/Verkauf Broschüren)	166.00	6'450.00
Ertrag Kongresse/Fachtagungen	47'660.00	12'268.16
Ertrag Sekretariatsführung für andere Gesellschaften	38'773.80	38'545.40
Diverses (Spezialprojekte Fachbereiche)	17'620.00	26'000.00
Ertrag Projekt Fundraising	301'004.58	175'000.00
Total Ertrag GERONTOLOGIE CH	850'494.38	712'386.56
Aufwand Publikationen (Magazin, Broschüren)	-93'225.60	-86'372.25
Personalaufwand	-449'699.31	-372'562.60
Aufwand Kongresse/Fachtagungen	-45'700.40	-8'135.45
Aufwand Spezialprojekte	-179'687.39	-169'963.65
Sonstiger Betriebsaufwand	-64'596.96	-59'546.45
Aufwand Fachbereiche und Arbeitsgruppen	-10'826.06	-7'766.67
Total Aufwand GERONTOLOGIE CH	-843'735.72	-704'347.07
Jahresergebnis (Gewinn +, Verlust -)	6'758.66	8'039.49

Wiederum dürfen wir einen erfreulichen Abschluss präsentieren. Wir haben auf ein Nullergebnis hingearbeitet und können nun einen kleinen Gewinn von ca. CHF 7'000 ausweisen.

Der Personalaufwand ist weiter gestiegen. Dies begründet sich in der Abwicklung von bezahlten Projekten. Würden diese abnehmen, dann vermindern sich auch die Personalkosten.



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Revisionsbericht 2022

GWP Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung

GWP AG Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung
Spitalackerstrasse 51
CH-3013 Bern
Tel. 031 332 64 74
Fax 031 332 51 41
info@gwpr.ch
www.gwpr.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins GERONTOLOGIE CH, 3097 Liebefeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins GERONTOLOGIE CH für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, mit einer Bilanzsumme von CHF 394'665.48, nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 20. März 2023

GWP AG Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung

Bruno Franzini
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Bühler
Revisionsexperte



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Ausblick

Die Prioritäten 2023 basieren hauptsächlich auf der Strategie 2018-2021 von GERONTOLOGIE CH, den im Subventionsvertrag 2020-2023 des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) definierten Zielen und der Ausrichtung der Gesellschaft auf 2024:

- Abschliessen eines Subventionsvertrags mit dem BSV für die Leistungsperiode 2024-2027
- Drittmittelbeschaffung durch Mitgliederrekrutierung und Projekt-Fundraising
- Die Überführung des dreijährigen Projektes «Drehscheibe Alterspolitik» in eine permanente Fachstelle Alterspolitik
- Optimierung der Organisationsstruktur, insbesondere die Schaffung der neuen Stelle «Leitung Fachstelle angewandte Gerontologie» mit grossem gerontologischem Fachwissen
- Nachfolgeregelung der Geschäftsleitung infolge Pensionierung

Vorstand (Stand Mai 2023)



Delphine Roulet Schwab

Präsidentin

Dr. phil., Psychologin mit Spezialisierung in Gerontologie; Ordentliche Professorin FH, Institut et Haute Ecole de la Santé La Source, HES-SO, Lausanne



Beatrix Horni

Vizepräsidentin / Finanzverantwortliche

MSc ZFH, eidg. anerk. Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Behandlung von älteren Menschen; Therapeutische Leiterin Ambulatorium und Tagesklinik für ältere Menschen, ipw Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland



Romy Wälle

Leitung Fachbereich PHYSIOTHERAPIE

Dipl. Physiotherapeutin, MAS in Gerontologie, DAS Demenz und Lebensgestaltung, Dipl. Ausbilderin AEB; eigene Praxis für Physiotherapie



Hans Peter Graf

Vorstandsmitglied 65+

Dr sc. pol., im Unruhestand; Mitglied Stiftungsrat FAAG und (des Vorstands / von Kommissionen) mehrerer Genfer Altersorganisationen sowie der VASOS



Selina Margadant

Leitung Fachbereich GERONTOPSYCHOLOGIE

MSc Psychologin, Psychotherapeutin i. A. mit Schwerpunkt Behandlung von Erwachsenen ab 60 Jahren; SRO Alterspsychiatrie Langenthal



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata



Albert Wettstein

Vertretung Fachbereich GERONTOPRAXIS

PD für geriatrische Neurologie, alt Chefarzt stadtärztlicher Dienst Zürich;
Vorsitzender der Fachkommission ZH der Unabhängigen Beschwerdestelle für
das Alter UBA und wissenschaftlicher Berater der UBA, Referent

Geschäftsstelle (Stand Mai 2023)



Urs Gfeller

Geschäftsleiter



Barbla Rüegg

Stv. Geschäftsleiterin, Kommunikation und Projekte Geschäftsstelle



Manuela Best

Administration, Mitgliederverwaltung, Eventmanagement



Simon Stocker

Fachstelle Alterspolitik



Alina Bühler

Fachstelle Alterspolitik



Floriane Roulet Jeanneret

Übersetzungen Deutsch-Französisch